

„**Mahlzeit LU**“ entstand als spontane Idee, geboren nach den ersten Wochen des Lockdowns 2020. Schulen und Kitas waren geschlossen, viele Geschäfte, Beratungsstellen und die Ludwigshafener Tafel. Auch das Heinrich Pesch Haus und -Hotel waren betroffen und mussten schließen. „Als ein Gesicht der Kirche in Ludwigshafen will – nein, muss – das Heinrich Pesch Haus Menschen helfen, wenn Not am Mann oder der Frau ist und wir es irgendwie vermögen“, betont Tobias Zimmermann SJ, Direktor des HPH.

So rief das Haus zusammen mit der Stadtkirchengemeinde Ludwigshafen die Aktion „**Mahlzeit LU**“ ins Leben. „Wir waren zwar selbst in der Krise“, blickt Tobias Zimmermann zurück, „aber wir wussten um die Freundinnen und Freunde und all die guten Menschen um uns. Menschen, die Christentum konkret und solidarisch leben.“

Großer Bedarf an Hilfsangeboten

Schnell wurde die Essensausgabe zu einer festen Anlaufstelle für viele Menschen – bis heute. „Das zeigt, wie viele Menschen in einer schwierigen Situation sind und wie groß der Bedarf an Hilfsangeboten ist“, sagt Tobias Zimmermann.



„IN DER GEGENWART
MUSS UNSER WIRKEN
DIE ZUKUNFT IM
AUGE BEHALTEN“
Adolph Kolping



„**Mahlzeit LU**“ konnte nur mit der Unterstützung vieler Spender*innen durchgeführt werden, allen voran der Jesuitenorden und das Bistum Speyer. Ehrenamtliche Helfer*innen ermöglichen bis heute die Essensausgabe an den Wochenenden.

Spendenkonto:

Heinrich Pesch Haus Bildungszentrum
Ludwigshafen e.V.
IBAN: DE96 7509 0300 0000 0560 14 (Liga Bank
Speyer)
Spendenzweck: Mahlzeit LU

Bildnachweis: HPH – Die Ausgabestelle im Hof

Veranstaltungsort

St. Albert

Madriдер Weg 52 | 67069 Ludwigshafen

Die Vortragsreihe wird unterstützt von missio München, dem Referat Weltkirche der Diözese Speyer und der Katholischen Erwachsenenbildung Speyer.



Vortragsreihe
in der Fastenzeit
„**Wohin führt der
Weg der
katholischen
Kirche?**“

missio  
 **Kolping**

 **BISTUM SPEYER**
Referat Weltkirche

Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide
25.2. und 3.3./10.3./17.3.2024 in St. Albert

Hallo,

wir, die Kolpingsfamilie Pfingstweide, eröffnen die Vortragsreihe 2024 mit einem Gottesdienst am 25.02.24 10:00Uhr in St. Albert

Der Domkapitular und Offizial des Bistums Speyer Dr. Georg Müller - feiert diesen Gottesdienst mit uns.

Zur Fortsetzung unserer Vortragsreihe in 2024 laden wir sie recht herzlich ein.

Wir möchten ihnen 4 hochaktuelle Vorträge anbieten.

Die Vortragsreihe steht unter dem Motto:

„Wohin führt der Weg der Katholischen Kirche?“

Wir widmen uns diesen Themenfeldern:

Synodaler Weg

Paul Nardinis Botschaft für die Zukunft der Kirche

Kirchenlust statt Kirchenfrust

Weltweiter Synodaler Prozess

Hierfür konnten wir fachkundige Referenten gewinnen.

Der Besuch einzelner Vorträge ist unabhängig voneinander möglich. Der Eintritt zu allen Vorträgen ist kostenfrei. Für eine freiwillige Spende zur Unterstützung des Projektes „Mahlzeit LU“ sind wir jedoch sehr dankbar.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer oder allen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

„Seien Sie uns herzlich willkommen“

Im Namen der Kolpingsfamilie Pfingstweide

Wuni Kippenberger

Wir behalten uns vor, je nach der aktuellen Lage die Vorträge kurzfristig abzusagen.

Kontakt:

Wuni Kippenberger, Londoner Ring 81, 67069 Ludwigshafen
wuni@mayki.de; Tel.: 0621/669518; Fax: 0621/66870007

Die Kolpingsfamilie bedankt sich recht herzlich bei Uwe Globisch (missio münchen) und Christoph Fuhrbach (Bistums Speyer) für die Unterstützung bei der Organisation der Vortragsreihe, sowie der KEB.

Vorträge

25.02.2024 – 17:00 Uhr - Vortrag

Der Synodale Weg

"Ein Teilnehmer berichtet von seinen Erfahrungen, Eindrücken Wünschen und Hoffnungen."

■ *Theo Wieder - Frankenthal*

Bezirkstagsvorsitzender – Mitglied des
Katholikenrates der Diözese und im Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

3.03.2024 – 17:00 Uhr

Ein Seliger nicht nur für den Blick zurück -

**Der selige Paul Nardini und seine Botschaft für
die Zukunft der Kirche**

„Nardini hat in herausfordernden Zeiten gelebt, die ganz anders waren als unsere. Zumindest scheint das auf den ersten Blick der Fall zu sein. Wer genauer hinschaut, kann wahrnehmen, dass die Antworten, die er aus dem Glauben heraus für die Fragen seiner Zeit gefunden hat, auch uns eine Perspektive mitgeben können bei der Suche nach einer zukünftigen Gestalt von Kirche.“

■ *Markus Magin*

Generalvikar der Diözese Speyer

10.03.2024 – 17:00 Uhr

Lesung: Jetzt erst recht!

Seelsorge in schwierigen Zeiten.

Kirchenlust statt Kirchenfrust

„Tiersegnungen, Auto-Gottesdienste,
Kulturveranstaltungen, aber auch das ungeschönte
Aufzeigen von Missständen in der Katholischen
Kirche: Dafür steht Pater Albert.“

■ *Pater Albert Seul OP*

Dominikanerpater - Klausen

17.03.2024 – 17:00 Uhr

Der weltweite Synodale Prozess

"Bitte Text verfassen."

■ *Uwe Globisch*

Leiter der Abteilung Bildung missio münchen

Das von uns unterstützte Projekt:

Christentum

konkret und solidarisch gelebt

**„Mahlzeit LU“ gibt seit April 2020
kostenlose Mahlzeiten aus**

Am 6. April 2020 ging es los: Das Heinrich Pesch Haus startete „Mahlzeit LU“. 15 Monate, bis Juli 2021, bot die katholische Akademie Rhein-Neckar jeden Tag für Bedürftige kostenlos eine warme Mahlzeit zum Mitnehmen an. Aktuell öffnet „Mahlzeit LU“ von dienstags bis samstags seine Türen. Rund 100 Menschen nutzen das jeweils.